

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1883

127 (11.5.1883) Zweites Heft

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 127. Zweites Blatt.

Freitag den 11. Mai

1883.

Freitag den 11. Mai

Sitzung des Naturwissenschaftlichen Vereins im kleinen Museumsjaale.

Generalversammlung.

Versteigerungs-Zurücknahme.

Die auf Freitag den 18. Mai l. J. gegen Gastwirth Alexander Dohs von hier angeordnete Zwangs-Vergenschaftsversteigerung findet nicht statt, da der Vertreter des betreibenden Gläubigers den Vollstreckungsantrag zurückgenommen hat.
Karlsruhe, den 9. Mai 1883.
Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar Ott.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Der Theilung wegen wird das zum Nachlaß der Briefträger August Köllis Wittwe, Justine geb. Hunzinger von hier, gehörige: in der Waldhornstraße dahier unter Nr. 54, einerseits neben Brückenmeister Daniel Goggel, andererseits neben Karoline und Ulette Weingärtner gelegene einstöckige Wohnhaus mit Hintergebäulichkeiten und der sonstigen Liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu . . . 9500 M
am

Freitag den 18. Mai l. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird — vorbehaltlich obervormundschaftlicher Genehmigung.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 123 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 2. Mai 1883.

Großh. Notar

Ott.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am

Freitag den 11. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal, Kronenstraße 13, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 ovaler Tisch, 1 Spiegel und 1 aufgerichtetes Bett;
- 2) 1 Chiffonniere;
- 3) 1 Kanapee, 1 ovaler Tisch, 1 Regulateur, 1 Nähmaschine und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 10. Mai 1883.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am

Samstag den 12. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

hier im Pfandlokal, Zähringerstraße 44, gegen Baarzahlung:

- 1) 1 Kommode, 1 Chiffonniere, 1 Nähmaschine, 5 Delbrudbilder, 1 Regulator, 1 Spiegel, 1 Arbeitstisch, 25 Pfund Seife, Stärke, Cigarren, Streichholzchen, Wäsche, 12 Liter Salatöl, Rauchtabak, circa 2 Centner Makulatur, circa 15 Liter Sprit, 12 Liter Pfeffermünz, 18 Liter Anis und Verschiedenes;
- 2) 3 Mille Cigarren.

Karlsruhe, den 9. Mai 1883.

2.1. Hügle, Gerichtsvollzieher.

Wfok.

Jagdverpachtung.

Kommenden Donnerstag, den 17. Mai er., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Gemeindehause zu Pforz, wird die von dem in Konkurs gerathenen und flüchtig gegangenen Fiegeleibesitzer Geisel in Wizingen innegehabte Feldjagd des Jagdbogens II auf einen Bestand von fünf Jahren wiederverpachtet. Dieselbe umfaßt sämmtliches Feld östlich

der Eisenbahnlinie bis zum Rheine inclusive der Insel „Kanas“ und ist von der Bahnstation Marxmiliansau begrenzt.

Pforz, den 9. Mai 1883.

Weiß,

Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

* Amalienstraße 29 ist im 3. Stock eine sehr freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Bürgerstraße 18 ist der neuhergerichtete 2. Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Kammer und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Herrenstraße 14.

* Erbprinzenstraße 35, nächst der Infanteriekaserne, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Mansarde, Speicherkammer, 2 Kellerabtheilungen, Waschküche, Trockenständer, Glasverchluß, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Hirschstraße 12 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine sehr freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansarde und Speicher auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* 3.1. Kaiserstraße 283, ehem. Brodfabrik, in herrl. Lage, ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Speisekammer, 2 Kellern, 2 Mansarden sowie Antheil an der Waschküche, auf sogleich oder 23. Juli zu vermieten. Näheres ebenfalls in der Parterrewohnung.

* 3.1. Karlstraße 17a (Deutscher Hof) ist eine schöne Wohnung von 8 Zimmern, 2 Mansarden per 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Herrn Restaurateur Weiß daselbst.

* 3.1. Kronenstraße 24 (Ecke der Kaiser- und Kronenstraße) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung und Glasabchluß versehen, auf 23. Juli zu vermieten.

* Lessingstraße 20 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenständer auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Luisenstraße 2a ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit freier Aussicht nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Alles Nähere im 1. Stock daselbst.

* Nowack-Anlage 7 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

* Schwanenstraße 13 ist auf 23. Juli eine freundliche Mansardenwohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör.

* Werderplatz 32 ist der 2. Stock von 5 Zimmern sammt Zugehör, neu hergerichtet, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre.

* 3.1. Werderstraße 43 ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Glasabchluß, Gas- und Wasserleitung, Antheil am Waschküche, Mansarde und Kellerraum, zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Eine Mansardenwohnung im 2. Stock des Hinterhauses von 3 Zimmern und Zugehör ist zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock.

Vermietung.

2.1. Auf 23. Oktober ist ein Herrschaftshaus mit Garten in der Stephanienstraße zu vermieten. Auskunft ertheilt C. W. Klages, Bismarckstr. 45.

Zimmer zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 5 ist ein möblirtes Parterrezimmer auf 1. Juni zu vermieten.

3.1. Zähringerstraße 55 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehend, sofort oder später um billigen Preis zu vermieten. Eingang durch die Hausthüre.

* Bürgerstraße (fl. Herrenstr.) 6 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer an zwei Herren sogleich oder auf 15. Mai zu vermieten. Ebenfalls selbst können auch einige Herren an einem kostlich Theil nehmen.

* Linkenheimerstraße 3, im 2. Stock, gegenüber der Bildergalerie, sind Wohn- und Schlafzimmer, fein möblirt, sogleich oder später zu vermieten. Auf Wunsch können dieselben auch einzeln abgegeben werden.

* Herrenstraße 32 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf den Kirchplatz gehend, auf den 1. Juni zu vermieten.

* Ein schönes, nach der Straße gelegenes Zimmer, ist mit oder ohne Pension an einen oder zwei Herren billig zu vermieten. Näheres Douglasstraße 8 im 4. Stock bei Frau Bräse.

* Zwei hübsch möblirte, kleinere Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit besonderm Eingang, eine Stiege hoch, sind auf 1. Juni zu vermieten. Preis per Monat 15 M. Näheres Karl-Friedrichstraße 5 im Laden.

* Ein schön möblirtes, mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer ist in der Nähe der Infanteriekaserne sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 5 im 2. Stock.

Kaiserstraße 191 (Bel-Etage) sind sogleich zwei ineinander- und auf die Straße gehende Zimmer unmöblirt oder möblirt zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Dienst-Anträge.

* Ein reinliches, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet sogleich eine Stelle: Zähringerstraße 92.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse hat, findet sogleich eine Stelle: Durlacherstraße 3 im Laden.

Herrschafis- und bürgerliche Köchinnen sowie Zimmer- und Hausmädchen finden sofort und auf's Ziel gute Stellen. Näheres bei Frau Reinbold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches häusliche Arbeiten übernimmt und etwas serviren kann, findet sogleich Stelle: Hüppurrerstraße 92.

U. Sch. Mädchen, welche gut und ein- fach kochen können, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, Haushälterinnen, Kammerjungfern, Bonnen sowie Kellnerinnen zc. finden sofort und auf's Ziel Stellen gegen hohe Salairs durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße. 4.1.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch Liebe zu Kindern hat, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Marienstraße 32 im 1. Stock.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches einer bessern Küche vorsehen kann und gerne alle Hausarbeiten besorgt, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 4.1.

Ein Zimmermädchen, im Nähen, Bügeln und Serviren erfahren und gute Zeugnisse besitzend, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 3.1.

24000 Mark sind als 11. Hypothek auf Häuser, im östlichen oder westlichen Stadtheil belegen, zu 5% anzuleihen. Anträge befördert unter A. Z. das Kontor des Tagblattes. 2.1.

5000—6000 M., verzinlich zu 6 % werden von einem pünktlichen Zinszahler alsbald auf **prima II. Hypothek** auf seine in guter Lage befindlichen **zwei sehr rentablen Häuser**, von welchen jedes mit der Hälfte der Taxation auf I. Hypothek belastet ist, zur größeren Ausdehnung seines Geschäftes aufzunehmen gesucht. Gefällige Anerbieten wolle man unter Chiffre D. 268 im Kontor des Tagblattes hinterlegen. 3.2.

700 Mark

werden gegen gute doppelte Bürgschaft und pünktliche Zinszahlung auf ein Jahr oder weiter aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man an das Kontor des Tagblattes unter J. W. Nr. 700 abzugeben.

Drei tüchtige Eisendreher finden dauernde Beschäftigung. 3.2.
Groß. Verwaltung der Eisenbahn-Hauptwerkstätte.

Eine tüchtige Kellnerin wird sofort gesucht.
Brauerei Bischoff.

Stellen-Anträge.

* Ein **Bursche**, welcher Vieh füttern kann, findet sogleich Stelle: Augartenstraße 7.

* Ein **Zimmer- und ein Kindermädchen** sowie eine tüchtige Kellnerin suchen Stellen; mehrere Mädchen, welche kochen sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, werden gesucht: Waldstraße 17, parterre.

Ein fleißiger, stadtkundiger **Hausbursche** wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Gute Zeugnisse unbedingt erforderlich.
Bad-Anstalt zum Römischen Kaiser,
Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34.

Stelle-Gesuch.

Zwei tüchtige Hausburschen, welche auch mit Pferden umgehen können, suchen sofort Stellen; Stellen finden: eine tüchtige Kellnerin und ein einfaches Mädchen für alle Arbeit. Näheres bei Frau **Kast**, Waldstraße 30.

Commisstelle-Gesuch.

2.1. Für einen angehenden Commis mit tüchtigen Kenntnissen wird eine Stelle unter bescheidenen Ansprüchen gesucht. Gesl. Offerten unter L. R. 100 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Mehrere gesunde Schenkammen** sind sogleich zu erfragen bei Hebamme **F. Wienstill** in Nastatt.

6.1. Weißstickereien

aller Art, von den einfachsten Buchstaben bis zu den feinsten Monogrammen, desgleichen Blattstich- und Buntstickereien werden rasch und billig angefertigt. Füll- und Mollvorhänge werden repariert und wieder wie neu hergestellt: **Bähringerstraße 55 im 2. Stock, Eingang durch die Hausthüre.**

Weißstickerei.

* **Namen jeder Art** in Taschentücher u. Weißzeug werden angefertigt und werden bei guter und schöner Arbeit billige Preise zugesichert; größere Partbeien entsprechend billiger: **Zirkel 13, unten rechts.**

Wäsche jeder Art

wird schön und bei billigster Berechnung gebügelt bei Frau **Briefe**, Douglasstraße 8.

Herrschaftshaus-Verkauf,

ein 2 1/2 stöckiges, im westlichen Stadttheile, innerhalb des Mühlburgerthores, in freier Lage, mit Einfahrt, großem Hof und großem Garten. Gute, gewölbte Keller vorhanden. Dasselbe ist auch als größeres Geschäftshaus geeignet. Näheres durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 2.1.

Ein praktisches,

gut gebautes Haus in der westlichen Kaiserstraße, gute Lage, mit Einfahrt, großem Hof und mit 2 Verkaufsläden versehen, wird vom Eigentümer, der sich vom Geschäft zurückziehen möchte, aus freier Hand verkauft. Das Haus rentirt gut zu 6 %, jedoch werden circa 35 000 M. (ein Drittel des ungefähren Kaufpreises) als Anzahlung verlangt. Der Rest kann auf lange Zeit stehen bleiben. Adressen unter Nr. 55 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein gut erhaltener **Kinderwagen** ist zu verkaufen: **Blumenstraße 19 im Laden.**

* Ein **Kinderbettlädchen** ist zu verkaufen bei Frau **Schleifer** im Groß. Marstallhof.

Ein gut erhaltener **Milchwagen**, einspannig und zweispännig zu benützen, ist zu verkaufen. Näheres **Bähringerstraße 108 im Laden.**

Ein **runder Zusammenlegtsch** und ein **Anziehtisch** in Nußbaum, für 18 Personen, ist billig zu verkaufen: **Bähringerstraße 77, 2. Stock.**

2.1. **Wegen Geschäftsaufgabe** werden verkauft: 2 **Warenchränke** mit Schiebtüren, der eine 2 Meter 56 Centimeter lang und 2 Meter 75 Centimeter hoch mit 144 Fächern, der andere 1 Meter 90 Centimeter lang, 2 Meter 75 Centimeter hoch mit 96 Fächern, 1 **Schreibtisch** mit 3 Schubladen sowie 1 **tannenes, vierediges Tischchen** mit Schublade: **Hirschstraße 27 im Hinterhaus.**

* **Zirkel 8, Eingang Kronenstraße, 3. Stock rechts**, sind zu verkaufen: 2 franz. Bettladen, neu, à 50 M., 1 Bettlade 5 M., 1 Kommode 5 M., 1 Kindertischchen (neu) 4 M., 1 polirte Etagedere (neu) 6 M., 1 **Waffenständer** 5 M., 1 **Kultaufsatz** 2 M., 1 **Auslegkasten** 1 M., 1 **Geigenkasten** 3 M., 1 **Schlafkanapee** mit Lederbezug 15 M., 1 polirte Bettlade 15 M.

Billigst zu verkaufen.

2.1. Eine **hochelegante, neue Schlafzimmer-Einrichtung im Renaissancestyl** (aus amerikanischem Nußbaumholz, gewickelt), bestehend aus 2 französischen Bettstellen mit Federrosten u. Nußbaummatrassen, 1 dreithürigen Garderobeschrank mit Krystall, 1 Damentoilette, 1 großen Waschkommode und 2 Nachttischchen mit Marmor, soll bis zum 15. d. Mts. unter'm Herstellungspreis verkauft werden durch **S. Hirschmann**, Institut für **Handelsauktionen**, Bähringerstraße 29.

Für Tüncher und Maler.

* Zwei sehr gute **Farbmühlen** sind billig zu verkaufen: **Kronenstraße 3, Vorderhaus, 2. Stock.**

Packkästen,

circa 20—25 Stück, sind zu verkaufen.
Geirich Dollmatsch, 73 Kaiserstraße 73.

Kauf-Gesuch.

* **Marienstraße 27** wird ein noch gut erhaltener **Kinderwagen** (Eiswagen mit Bedachung) zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Laden.

Ankauf.

* **Getragene Herren- und Damenkleider**, sowie getragene Schuhe und Stiefel werden fortwährend angekauft: **Hirschstraße 34 im 3. Stock.**

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein **Fräulein** erbietet sich, Kindern in allen Schulfächern sowie im **französischen** gründlichen Unterricht zu erteilen; auch wäre dasselbe geneigt, die Ueberwachung der Schulaufgaben zu übernehmen. Näheres **Karlstraße 14 im 3. Stock.**

Felchen und Soles, Speckbündlinge, St. 6 u. 8 Pf.,

empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Geräucherter Lachs

frisch eingetroffen bei
Herm. Munding,
2.1. Kaiserstraße 187.

Kaiserauszug.

Das **anerkannte feinste Mehl** empfehle ich für die bevorstehenden Festtage zu dem **billigst gestellten Preis.**

N. J. Homburger,
50 Kronenstraße 50.

Rhein-Weine.

Herr G. M. Pabstmann Sohn
in Mainz,
alleiniger Besitzer des **Rödnigin Viktoria-Berges** in Hochheim,
übertrag mir für hier den **Alleinverkauf** seiner **Rhein-Weine** und empfehle ich dieselben zu **Original-Preisen.**

Vorrätige Sorten:

- Riersteiner,**
- Hochheimer,**
- Geisenheimer,**
- Rüdesheimer,**
- Liebfrauenmilch,**
- Raenthaler,**
- Marcobrunner,**
- Steinberger,**
- Hochheimer, Königin Viktoria-Berg.**

Bestellungen auf nicht vorrätige Sorten werden ab Mainz effectuirt.
Preislisten stehen zu Diensten.

Louis Benzinger,
zum goldenen Karpfen.

Frankfurter Bratwurst,
acht westphäl. Schinken,
kleine Schinken ohne Knochen.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Münchener Bock- und Lagerbier,
Frl. v. Seldeneck'sches Lager- und Schenk Bier

empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Französischer Krystall-Wein

(durchsichtig, hell und klüffig), zur direkten Anwendung im kalten Zustande für **Papier, Pappe** etc. sehr zweckdienlich und daher für **Bureaugebrauch** äußerst bequem, auch erprobtes Mittel, **Glas, Porzellan, Marmor, Marmor, Gyps, Elfenbein, Holz** etc. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu kittet, daher täglich für jeden Haushalt ein Hilfsmittel, das **Flacon 40 Pf.** bei **Wilh. Pfeiffer,**
F. A. Weißbrod's Nachfolger.

Das neueste und beste Putzmittel.

* Dasselbe kann trocken gebraucht werden und erzeugt an altem Kupfer, Messing, Eisen- und Blechgeschirr sofort beim Verwenden den ursprünglichen neuen Glanz und ist zu haben bei
J. Dolland,
Ecke der Waldhorn- und Bähringerstraße 19.

Reise-Artikel.

2.1. Empfehle mein reich assortirtes Lager in **Herren-, Damen- und Handkoffern** von den einfachsten bis zu den feinsten, **Touristen-, Courier-, Reise- u. Damentaschen, Gutschachteln, Plaidriemen, Feldflaschen** etc.
A. Nöcke, Waldstraße 46.

Petroleum-Lampen u. Speiseöl-Messapparate, guß- und schmied-eiserne **Copirpressen** empfiehlt zu den billigsten Preisen

Friedrich Berckmüller,
Herrenstraße 40.

Hofmann'sche
Leinen und Zwillch
 in allen Breiten und Qualitäten,
Tischtücher u. Servietten
 in Gebild und Damast,
Küchenwäsche
 jeder Art
 stets in grosser Auswahl vorräthig.
Schwere
Hausm. Handtücher
 werden à 42 Pf. per Meter (Elle 25 Pf.),
Reste Leinen
 6/8 und 12/8 breit
 (zum Theil hochfeine Qualitäten)
 weit **unter'm** Fabrikpreis abgegeben.
Heinrich Cramer,
 Hofmann's Nachfg.,
 189 Kaiserstrasse 189.

Eine große Parthie gezeichnete und fertige weiße **Kinderkleider** in Piqué und Jaconnet (Lanz- und Tragkleider) habe ich zurückgesetzt und verkaufe ich dieselben zur Hälfte des Selbstkostenpreises, was ich hiermit empfehlend anzeige.

C. A. Kindler,
 Kaiserstraße 199.

Das
Corsetten-Lager

von
Joseph Halle,

96 Kaiserstr. 96,
 in mannigfaltigstem und reichhaltigstem Assortiment, empfiehlt:

- Corsets**, deutsches Fabrikat, billigen Genres.
- Pariser Corsets** mit ächten Fischbeineinlagen.
- Patent-Cordel-Corsets.**

Alleinige Niederlage:

- Ziegler's Patent-Uhrfeder-Corsets**, gesetzlich geschützt durch Reichspatent vom 26. 9. 81.
- Corsets** für besondere Gelegenheiten.
- Kinder-Corsets** für Mädchen von 2 bis 10 Jahren.
- Mädchen-Corsets** für Mädchen von 11 bis 15 Jahren.

Waschen und Reparieren der Corsets wird prompt und billigst besorgt.

Wichtig für Hausfrauen!

Den geehrten Hausfrauen die ergebene Anzeige, daß Frau Kern mein Bügelgeschäft übernommen hat und Sorge tragen wird, die geehrten Herrschaften ebenso pünktlich und zu demselben Preise zu bedienen, wie ich es bis jetzt gethan habe. Freundlichst im Voraus dankend und hoffend, daß meine geehrte Kundschaft Frau Kern dasselbe Wohlwollen bewahren werde, dessen ich mich bis jetzt zu erfreuen hatte, zeichne und empfehle mich hochachtungsvoll
Antonie Sobenfeld,
 Feinbüglerin.

Das **Stellenvermittlungsbüreau** des **Frauenvereins** bringt sich den geehrten Herrschaften in empfehlende Erinnerung.

Anzeige.

* Gut geräuchertes **Dürrfleisch** und **Schinken**, sowie reines **Schweinefett** empfiehlt billigst
Fr. Doll, Spitalstraße 44.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste sowie Frankfurter-, Fleisch- und Cervelatwürste empfiehlt
Fr. Doll, Spitalstraße 44.

Bierbrauerei W. Fels.

* Heute früh 10 Uhr Kesselfleisch, Abends frische Leber- und Griebenwürste nebst einem feinen Stoff Lagerbier empfiehlt
Emil Kaul.

* Heute Morgens 10 Uhr Kesselfleisch, Abends frische Leber- und Griebenwürste, was empfehlend anzeigt
Ed. Geer, zur Blume.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir hierdurch die schmerzliche Mittheilung von dem Ableben unseres theuern Gatten und Vaters, des Rabbiners **Dr. Goitein**, und bitten um stille Theilnahme.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung wird Freitag Vormittag 10 Uhr von der Synagoge der Jfr. Religionsgesellschaft aus — Karl-Friedrichstraße 16 — stattfinden.

Expresgutbeförderung nach Württemberg.

2.1. Wie aus einer im Inzeratentheil enthaltenen Bekanntmachung der Generaldirektion der Großh. Staatsbahnen hervorgeht, findet seit 1. Mai d. J. im Verkehr zwischen badischen und württembergischen Eisenbahnstationen direkte Abfertigung von **Expresgutsendungen** unter den gleichen Bedingungen und Targrundlagen statt, wie dies schon seit mehreren Jahren im inneren Verkehr der Badischen Eisenbahnen der Fall ist. Eine Abweichung im Tarif besteht nur insofern, als die im letztgenannten Verkehr festgesetzte Maximalgebühr von 50 Pf. für Sendungen bis zu 5 Kg. für alle Entfernungen über 178 Km. im Verkehr mit Württemberg keine Anwendung findet. Die neue Expresgut-Abfertigung bleibt zwar vorläufig auf diejenigen badischen und württembergischen Stationen beschränkt, nach und von welchen direkte **Billetausgabe** und **Gepäckabfertigung** besteht; allein es ist dadurch doch ein direkter Verkehr zwischen allen Stationen von einiger Bedeutung ermöglicht. Somit ist die ihrer bekannten Vorzüge halber beliebte Einrichtung der **Expresgutbeförderung**, welche schon früher auf den Verkehr mit der Rheinpfalz, mit der **Main-Neckarbahn** und mit den **Bayerischen Staatsbahnen** ausgedehnt worden ist, nunmehr auch für den Nachbarverkehr mit **Württemberg** erreicht, eine Thatsache, welche angesichts der lebhaften Verkehrsbeziehungen mit diesem Nachbarlande von vielen Seiten warm begrüßt werden wird.

Einladung.

* Herr Delan a. D. Zimmermann hält wie früher in **Erbsprinzenstraße 12** Abends 6 Uhr jeden Freitag **Bibelstunden**.
 Wenn dieselbe einen Genuß bietet, ist freundlich dazu eingeladen.
M. P.

Fußbodenglanzlack

in jeder gewünschten Farbe, schnell trocknend und haltbar, wie seit Jahren zu haben in der

Material- und Farbwarenhandlung von W. L. Schwaab,

Großh. Hoflieferant.

Niederlage bei **Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.**

Pelz- und Wollwaaren

werden über den Sommer gegen **Motten-** und **Feuerschaden** in **Bewahrung** genommen und pünktlich besorgt bei

G. Köhli,

Karl-Friedrichstraße 5 (Marktplatz).

Bügel-Geschäft.

* Das bis zum 7. d. M. im Hause Zähringerstraße 27 betriebene Bügelgeschäft befindet sich nun wieder daselbst. Keelle und prompte Bedienung wird zugesichert.
Fr. H.

Schlaraffia
Carolsuhu.
 I. Fest (XV.) Sippung.
 XVII. Abtag.
 11. 5. 1/2, 9 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 11. Mai. II. Quartal. **64.**
 Abonnements-Vorstellung. **Don Juan.**
 Große Oper in 2 Aufzügen mit den dazu componirten Recitativen von W. A. Mozart.
 Donna Anna: Fräulein Mailhac, vom Stadttheater in Mainz, als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Sonntag den 13. Mai. II. Quartal. **66.**
 Abonnements-Vorstellung. **Romeo und Julie.**
 Trauerspiel in fünf Aufzügen von Shakespeare. Nach W. A. Schlegel's Uebersetzung. Julie: Fräulein Pettera, vom Stadttheater in Köln, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Montag den 14. Mai. Neunte Vorstellung außer Abonnement. **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg.**
 Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner. Elisabeth: Fräulein Mailhac, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten

8. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 94	27" 6"	Süd	hell
12 " Mitt.	+ 18	27" 6"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 14	27" 6"	"	hell
9. Mai.				
6 U. Morg.	+ 94	27" 5"	Süd	hell
12 " Mitt.	+ 174	27" 4,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 12	27" 4,5"	Südwest	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

10. Mai. Heinrich Bimmel von Gohsheim, Maurer hier, mit Maria Rantch von Eitenheim.

Geburten:

- 3. Mai. Wilhelmine Luise Mina, Vater Louis Brinkmann, Viceselwebel.
- 7. " Emma Rosa, Vater Jakob Merz, Maschinen-Ingenieur.
- 8. " Rudolf Jakob, Vater Jakob Jacobi, Ober-schmiedmeister.
- 10. " Nathan Raphael, Vater Josef Geismar, Kaufmann.

Todesfall:

9. Mai. August Kühn, Assistent, ein Ehemann, alt 27 Jahre.

Gebr. Lippmann, Kaiserstrasse 54 und Kaiser-u. Lammstr.-Ecke.

Herren-Mode-Magazin I. Ranges

empfehlen nach Eingang sämtlicher Neuheiten in modernsten Façons und größter Auswahl: Anzüge für Gesellschaft, Reise und Promenade 20, 22, 25, 28, 30, 35, 38, 42 - 55 Mark. Paletots in halbchweren und leichteren Stoffen 14, 17, 21, 24-33 Mark. Joppen und Saccos für Promenade, Haus und Comptoir 8, 10, 12, 14-20 Mark. Hosen u. Hosen und Westen in bekannter, größter Auswahl zu den billigsten Preisen. Für jüngere Herren (von 14-18 Jahren) Anzüge und Paletots aus haltbaren und soliden Stoffen bei niedrigster Preisnotierung. Knaben-Garderobe. Größte Auswahl. Bestellungen nach Maß werden prompt und solide ausgeführt.

Wöchentliches Nachweis der Bevölkerung- u. Krankheitsbewegung in der Stadt Karlsruhe.

1883. 18. Jahreswoche, von Sonntag den 29. April 1883 bis Sonnabend den 5. Mai 1883. Lebendgeborene der vorhergehenden Woche: männlich 4, weiblich 13, insgesammt 17. Gestorbene (excl. Todtgeborene): männlich 17, weiblich 6, insgesammt 23.

Table with 7 columns: 0-1 Jahr, 2-5 Jahr, 6-15 Jahr, 16-20 Jahr, 21-40 Jahr, 41-60 Jahr, 61-80 Jahr und darüber. Rows include 'Von den Verstorbenen waren alt:' and 'Sieben starben an:' with various diseases like Blattern, Masern, Scharlach, etc.

Es wurden Erkrankungen angezeigt an: Typhus: 1, Puerperalfieber: -, Scharlach: 9, Diphtheritis: 2, Blattern: -. Großh. Bezirksarzt.

Fremde: Übernachteten hier vom 8. bis 10. Mai. Bayerischer Hof, Darmstädter Hof, Erbprinzen, Geiß, Goldener Adler, Goldenes Ross, Goldene Traube.

Hotel Germania, Hotel Große, Hotel Stöckel, Hotel Taubhäuser, Hotel Württemberg, Hotel Württemberg, Hotel Württemberg.

Hotel Stöckel, Hotel Taubhäuser, Hotel Württemberg, Hotel Württemberg, Hotel Württemberg, Hotel Württemberg, Hotel Württemberg.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Table with 2 columns: Day/Time and Case Description. Includes entries for Samstag den 12. d. M., Freitag den 11. Mai, and Samstag den 12. Mai.